

Kleine Töne – große Sounds - Profi-Coaching für Schüler Bigbands

15.06.2007 14:53 von jazz (Kommentare: 0)

Profis coachen Schüler Bands

Ende Februar hat der „Förderverein Jazzclub Hamburg e.V.“, der zugleich Trägerverein des „Jazzclubs im Stellwerk“ ist, mit schneller, unkomplizierter und vor allem finanzieller Unterstützung der „Oscar und Vera Ritter-Stiftung“ ein Projekt ausgeschrieben, das den zahlreichen Schüler-BigBands der Stadt Hamburg ihre Arbeit nicht nur erleichtern soll, sondern neue Dimensionen aufweist.

Das Projekt „Kleine Töne – große Sounds“ würdigt die Arbeit an etlichen Hamburger Schulen in den über 60 Schüler-BigBands. In den BigBands entstehen nicht nur herausragende musikalische Teamworks (wie der Wettbewerb „Jugend jazzt“ 2006 schon deutlich machte). Die Arbeit in BigBands motiviert v.a. zahlreiche Schüler, sich intensiv mit ihrem Instrument zu beschäftigen. Klar: zur nächsten Probe müssen die teils äußerst komplexen Arrangements sitzen, sonst leidet das ganze Projekt. Zudem sind die gemeinsamen Auftritte - an der eigenen Schule aber z.B. auch im Rahmen der Schüler-BigBand-Konzerte im „Jazzclub im Stellwerk“ – die ersten Schritte auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Das Projekt „Kleine Töne – große Sounds“ hilft nun mit dem „Profi-Ohr von Außen“, Schwachstellen besser zu entdecken, die ständig wechselnden Besetzungen effizient umzusetzen und komplizierte Arrangements spielerisch umzusetzen.

Unter den 10 Trainern, die das Projekt unter kuratorischer Leitung von Jan-Peter Klöpfel (selbst Trompeter, Komponist und Arrangeur wie auch Leiter des renommierten JazzHaus Hamburg Orchestra) nun umsetzen, befinden sich bekannte Hamburger Profi-Jazzler wie Dirk-Achim Dhonau, Michael Leuschner (Leiter Haspa BigBand), Johannes Huth, Edgar Herzog oder Andreas Boether (Leiter Uni-BigBand Skyliner).

Von 15 Bewerbungen haben nun folgende BigBands ein vierteiliges Coaching durch Profis gewonnen:

- die „Greenhorns“ - Mittelstufen-BigBand des Heisenberg-Gymnasiums unter Leitung von Bodo Mirbach
- die „Hochrad BigBand“ des Gymnasiums Hochrad unter Leitung von Stefan Alberti
- „Lydit“, Bigband des Gymnasiums Süderelbe unter Leitung von Gabriele Sitte-Kremer
- „SAS Junior Big-Band“ der St.-Ansgar-Schule unter Leitung von Raimund Joppich
- „Willie´s Groove“ des Wilhelm-Gymnasiums unter Leitung von Lutz Kannenberg
- die „WDG-BigBand“ des Waldorfer Gymnasiums unter Leitung von Olaf Klindworth

- die „Heißen Hörner“ (E-Band) der Julius-Leber-Schule unter Leitung von Udo Petersen
- „Big Hei“ des Heilwig-Gymnasiums unter Leitung von Ulrich Engeln
- die „SOPHIesticators“ der Joseph-Barat-Schule unter Leitung von Ulrich Westphal
- die „BigBags“ des Gymnasiums Schenefeld unter Leitung von Stefan Köttgen

Die Proben beginnen mit dem neuen Schuljahr. Das Abschlusskonzert, in dem einige der Schüler-Big-Bands ihre Ergebnisse präsentieren werden, findet voraussichtlich Ende des Jahres 2007 im Jazzclub im Stellwerk statt.

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben